

abgekürzten oder nicht völlig ausgeschriebenen Wörtern, als: u. s. w. c) Nach für sich bestehenden Zahlen 1. 2. 3. 4. 5. —

5) Das Fragezeichen (?), welches nach einer Frage steht, als: „was machst du? Was willst du? Hast du mich lieb?“

6) Das Ausrufungszeichen (!), welches nach einer Ausrufung oder nach einer Anrede zu stehen kommt; als: „Hm! was sehe ich! — Wie schön ist nicht die Lille! — Was ist es nicht für eine vortreffliche Sache um die Aufrichtigkeit! — Mein Kind! prüfe, was deinem Leibe gesund ist; und siehe, was ihm ungesund ist, das gib ihm nicht.“

7) Der Querstrich —. Dieser steht a) zwischen den Worten, wo der Leser entweder noch etwas Weggelassenes hinzudenken soll und kann, oder wo die Aufmerksamkeit des Lesers vorzüglich erregt werden soll: wo entweder wirklich etwas Merkwürdiges vorhergegangen ist, oder indem man etwas Wichtiges erwartet, am Ende aber etwas Lächerliches herauskommt. Daher heißt er in diesem Falle auch Gedankenstrich; als: „Kind! sey fleißig, oder — — Die Hasen sind überall bekannt, ihr Vaterland ist — die ganze